

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>11</b>
<b>Vorwort zur 2., überarbeiteten und erweiterten Auflage</b> .....	<b>13</b>
<b>I Grundlagen</b>	
<b>1 Erziehung ist politisch – eine Skizze</b> .....	<b>17</b>
<i>Ronald Lutz</i>	
1.1 Warum Freire? .....	17
1.2 Thesen einer Anthropologie des Erziehens .....	19
1.3 Verborgener Kolonialismus im pädagogischen Alltag .....	22
1.4 Entpolitisierung .....	25
1.5 Von den Menschen ausgehen .....	28
1.6 Skizze einer verstehenden Pädagogik .....	30
1.7 Politische Ethik des Erziehens – eine Pädagogik des Lebens .....	34
1.8 Nachwort .....	36
<b>2 Heranwachsen in der zunehmend mediatisierten Gesellschaft: Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld digitaler Medien</b> .....	<b>38</b>
<i>Daniel Hajok</i>	
2.1 Wie sich Kindheit und Jugend gewandelt haben .....	38
2.2 Freizeitwelten junger Menschen im Wandel .....	46
2.3 Aktuelle Medienwelten von Kindern und Jugendlichen .....	48
2.4 Herausforderungen für die Medienerziehung .....	52
<b>3 Medienerziehung als intendiertes, auf die Lebenswelten, Vorlieben und Kompetenzen Heranwachsender bezogenes Handeln</b> .....	<b>60</b>
<i>Sandra Fleischer-Tempel &amp; Daniel Hajok</i>	
3.1 Einleitung .....	60
3.2 Medienerziehung als besondere Herausforderung der digitalen Welt .....	62
3.3 Medienkompetenz als Erziehungs- und Bildungsziel .....	63
3.4 Individuelle Medienaneignungsprozesse .....	65

3.5	Lebensweltliche Kontexte von Medienerziehung .....	66
3.6	Medienbezogene Vorlieben und Kompetenzen als Ansatzpunkt .....	68
3.7	Fazit .....	81
<b>4</b>	<b>Online-Risiken: Sichtweisen von Eltern, Pädagog*innen und Heranwachsenden .....</b>	<b>86</b>
	<i>Christa Gebel, Niels Brüggem &amp; Achim Lauber</i>	
4.1	Risikobezogene Sorgen und negative Online-Erfahrungen ...	87
4.2	Fähigkeiten und Kenntnisse .....	89
4.3	Verantwortungszuschreibung für den Kinder- und Jugendmedienschutz .....	92
4.4	Schutzbezogenes Handeln .....	93
4.5	Fazit .....	97
<b>5</b>	<b>Kinderrechte, Erziehungsprivileg und die Mehrfachrolle des Staates: Medienerziehung aus der Perspektive von Grund- und Menschenrechten .....</b>	<b>99</b>
	<i>Stephan Dreyer</i>	
	Einleitung .....	99
5.1	Verfassungsrechtliche und menschenrechtliche Grundlagen der Rollenverteilung bei der Medienerziehung .....	100
5.2	Kinder und ihre medien- und kommunikationsbezogenen Rechte und Schutzinteressen .....	103
5.3	Erziehungsrecht und -auftrag der Eltern .....	108
5.4	Auffangverantwortung des Staates .....	112
5.5	Staatlicher Bildungs- und Erziehungsauftrag im Schulwesen	114
5.6	Auflösung der Konfliktlinien: Alles im Interesse des Wohls des Kindes .....	115
<b>II</b>	<b>Medienerziehung in Familie und Kita</b>	
<b>6</b>	<b>»Maschinelles Spielen«? Vom elektrischen Spielzeug zum Internet of Toys .....</b>	<b>123</b>
	<i>Friederike Siller</i>	
6.1	Internet of Toys .....	123
6.2	Die Vernetzung des Kinderzimmers .....	125
6.3	Beispiele für programmierbares Spielzeug für Vorschule und Grundschule .....	125
6.4	Diskussion .....	126
6.5	Fazit .....	128

<b>7</b>	<b>Familiäre Medienerziehung in der Welt digitaler Medien: Ansprüche, Handlungsmuster und Unterstützungsbedarf von Eltern</b> .....	<b>129</b>
	<i>Susanne Eggert</i>	
7.1	Einleitung .....	129
7.2	Medienerziehung als Teilbereich von Erziehung .....	130
7.3	Haltung von Eltern zu digitalen Medien .....	131
7.4	Herausforderungen, Sorgen und Ängste .....	132
7.5	Vorbildrolle .....	135
7.6	Medienerziehung in Familien .....	136
7.7	Unterstützung im medienerzieherischen Alltag .....	142
<b>8</b>	<b>Medienbezogene Eltern- und Familienarbeit – Erfahrungen aus dem Thüringer Projekt »MEiFA – Medienwelten in der Familie«</b> .....	<b>145</b>
	<i>Erika Bartsch, Bastian Miersch &amp; Frank Röhrer</i>	
8.1	Der Einzug von digitalen Geräten in die Familien .....	145
8.2	Notwendigkeit von Elternarbeit .....	146
8.3	Gesellschaftliche Herausforderungen und Veränderungen für Familien .....	147
8.4	Das Projekt »MEiFA – Medienwelten in der Familie« .....	149
8.5	Medien mit allen Generationen erleben .....	150
8.6	Sozial benachteiligte Familien erreichen .....	154
8.7	Gelingt generationsübergreifende Medienarbeit? .....	155
<b>9</b>	<b>SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht: Ein Ratgeber zur familiären Medienerziehung und die Rolle der Mediencoaches</b> .....	<b>157</b>
	<i>Iren Schulz</i>	
9.1	Einleitung .....	157
9.2	SCHAU HIN! ist eine Initiative mit wissenschaftlichem Fundament und starken Partnern .....	157
9.3	Verstehen ist besser als Verbieten: Die SCHAU HIN!-Leitlinien setzen auf eine vermittelnde Perspektive in der Medienerziehung .....	158
9.4	Zielgruppen da erreichen, wo sie sind: Formate und Kommunikationskanäle .....	159
9.5	Exkurs: Die Eltern-Medienkurse als Reaktion auf den wachsenden Orientierungsbedarf .....	160
9.6	Exkurs: Die Mediencoaches als Impulsgebende und Beratende .....	162
9.7	Verständnis zeigen und Orientierung bieten: Eine persönliche Einordnung .....	165
<b>10</b>	<b>Ganz alltäglich – Medien gehören auch in die Kita</b> .....	<b>167</b>
	<i>Julia Bebr</i>	

10.1	Weshalb frühkindliche Medienbildung selbstverständlich sein muss .....	167
10.2	Besonderheiten der frühkindlichen Medienbildung .....	169
10.3	Mediennutzung ab dem frühen Kindesalter erfordert eine frühe Medienbildung .....	170
10.4	Wie medienpädagogische Arbeit in der Kita aussehen kann	171
10.5	Die Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte ist das A und O .....	173
<b>11</b>	<b>Sehnsuchtsort Natur oder das Verschwinden der sinnlichen Wahrnehmung .....</b>	<b>176</b>
	<i>Klaus Lutz</i>	
11.1	Der Mensch und sein Verhältnis zur Natur .....	177
11.2	Technikfeindlichkeit .....	179
11.3	Die Natur als ideale Lehrmeisterin .....	180
11.4	Der erste Schultag – das unvermittelte Ende des Naturbezugs .....	182
<b>III</b>	<b>Medienerziehung und Medienbildung in Schule und anderswo</b>	
<b>12</b>	<b>Medien in die Schule: Freie Materialien zur Begleitung, Sensibilisierung und Unterstützung Jugendlicher beim Medienumgang .....</b>	<b>187</b>
	<i>Lidia de Reese, Jo Schuler &amp; Björn Schreiber</i>	
12.1	Open Educational Resources – Begriffserklärung .....	188
12.2	OER – Chancen und Hürden für die digitale Bildung .....	189
12.3	»Medien in die Schule« – OER zur digitalen Bildung und Medienerziehung im Unterricht .....	190
12.4	Grundsätzliche Leitlinien .....	191
12.5	Auffindbarkeit und Bewertung .....	192
12.6	Unterrichtseinheiten .....	193
12.7	Werkzeugkästen .....	193
12.8	Aktuelle Themen: Jugendliche online/Künstliche Intelligenz/Desinformation .....	194
<b>13</b>	<b>Potenziale von Kinderwebseiten für den Kompetenzaufbau von Medienbildung und Medienerziehung im Unterricht .....</b>	<b>197</b>
	<i>Laura Keller &amp; Antje Müller</i>	
13.1	Was sind »pädagogisch wertvolle« Kinderseiten? .....	197
13.2	Welche konkreten Anschlussmöglichkeiten bieten Lehrpläne? .....	199
13.3	Kinderwebseiten konzeptionell in die Grundschule einbinden – Wie? Was? Warum? .....	204

13.4	Einsatzmöglichkeiten von Kinderseiten im Grundschulunterricht .....	205
13.5	Fazit .....	210
<b>14</b>	<b>Notwendige Ergänzung oder Lückenfüller? Externe Anbieter von Schulmaterialien zur Medienbildung und Medienerziehung .....</b>	<b>214</b>
	<i>Olaf Selg</i>	
14.1	Medienbildung mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) .....	215
14.2	Zwei Best Practice-Beispiele der letzten Jahre: »Krieg in den Medien« und »Faszination Medien« .....	217
14.3	Filmbildung mit Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz .....	220
14.4	Fazit .....	227
<b>15</b>	<b>Medienerziehung als Thema von Kinder-, Jugend- und Erziehungshilfen .....</b>	<b>230</b>
	<i>Daniel Hajok</i>	
15.1	Welche »Probleme« des Medienumgangs junger Menschen prägen die Kinder-, Jugend- und Erziehungshilfen? .....	230
15.2	Welche besonderen Herausforderungen stellen sich den pädagogischen Fachkräften in den Einrichtungen? .....	233
15.3	Welche (medien-)pädagogischen Konzepte lassen sich sinnvoll in die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erziehenden integrieren? .....	235
15.4	Wie sind Heranwachsende in den Einrichtungen angemessen medienerzieherisch zu begleiten und Erziehende zu unterstützen? .....	238
15.5	Welche rechtlichen Bestimmungen sind beim Umgang mit digitalen Medien zu beachten? .....	241
15.6	Fazit .....	243
<b>16</b>	<b>Jugendmedienbildung in ländlichen Räumen .....</b>	<b>246</b>
	<i>Björn Schreiber &amp; Isgard Walla</i>	
16.1	Einleitung .....	246
16.2	Ländliche Räume .....	246
16.3	Herausforderungen der Medienpädagogik und Medienerziehung in ländlichen Räumen .....	248
16.4	Medienpädagogische Ansätze: Projekt jumbler <sup>JIM</sup> – Jugendmedienbildung im ländlichen Raum .....	250
16.5	Von Maßnahmen und Projekten zur Strategie .....	253
16.6	Schluss .....	254

<b>17</b>	<b>Medienkompetenzförderung für geistig beeinträchtigte Heranwachsende – eine Projektidee</b> .....	<b>256</b>
	<i>Sarah Marie Kazmaier &amp; Johanna Wunsch</i>	
17.1	Überblick .....	256
17.2	Warum inklusive Medienbildung? .....	256
17.3	Was unterscheidet Medienbildung von inklusiver Medienbildung? .....	258
17.4	Rahmenbedingungen inklusiver Medienbildung .....	258
17.5	Projektkonzept für inklusive Medienbildung .....	260
17.6	Fazit und Ausblick .....	273
<b>18</b>	<b>Medienerziehung im Internet – ein Überblick</b> .....	<b>276</b>
	<i>Sandra Fleischer-Tempel &amp; Daniel Hajok</i>	

## Verzeichnisse

<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren</b> .....	<b>285</b>
-----------------------------------------------------	------------